

VERZEICHNIS DES DRINGLICHEN NACHTRAGSKREDITES,
DER DRINGLICHEN UND ORDENTLICHEN KREDITÜBERTRAGUNGEN

N:\02 Rechnung\Nachtragskredite 2003\DNK, ONK u. KUE 1.S. 2003_Verzeichnis.doc

1. ERFOLGSRECHNUNG

	<u>Ausgaben</u>	<u>RRB Nr.</u>
	<u>Franken</u>	
1.1 ORDENTLICHE KREDITÜBERTRAGUNG		
64	<u>552'000</u>	
<u>FINANZDEPARTEMENT</u>		
6410		
<u>Amt für Finanzen</u>		
- 318045/K6410 Restrukturierungsaufwand SO+ (bisheriger Kredit VO 2003: Fr. 391'000.--)	552'000	
<p>Im Voranschlag 2002 wurde für Expertenonorare im Zusammenhang mit SO+ ein Kredit von Fr. 574'000.—aufgenommen. Zusätzlich standen für diesen Zweck 2002 noch Fr. 620'000.—aus einer Kreditübertragung aus dem Vorjahr zur Verfügung (vgl. KRB Nr. 55/2002). Insgesamt standen somit im Jahr 2002 Fr. 1'194'000.—zur Verfügung. Ausgeschöpft wurden von diesen Fr. 1'194'000.-- im Jahr 2002 Fr. 612'600.— (Restkredit 2002: Fr. 581'400.--). Die nicht volle Inanspruchnahme des Kredits ist auf zeitliche Verzögerungen bei verschiedenen SO+ - Massnahmen zurückzuführen. Die Arbeiten und damit die Kosten werden voraussichtlich 2003 anfallen. Von der Kreditrestanz von Fr. 581'000.—aus dem Jahr 2002 sollen deshalb Fr. 552'000.—im neuen Rechnungsjahr als Nachtragskredit zu Gunsten der vom Amt für Finanzen zentral geführten Verpflichtungskredittranche (318045/K6410) bewilligt werden. Eine detaillierte Berichterstattung an den Kantonsrat über den Stand der Umsetzung der SO+ - Massnahmen erfolgt im Rahmen des Berichts zum Bearbeitungsstand der parlamentarischen Vorstösse (RRB 2003/618 vom 1. April 2003).</p>		
TOTAL ORDENTLICHE KREDITÜBERTRAGUNG ERFOLGSRECHNUNG	<u>552'000</u>	

2. INVESTITIONSRECHNUNG

2.1 DRINGLICHER NACHTRAGSKREDIT

60	<u>BAU- UND JUSTIZDEPARTEMENT</u>	<u>700'000</u>	
<u>6027</u>	<u>Allgemeine Bauten</u>		
503000/A70012	Schmelzihof Balsthal, Umbau und Renovation (bisher kein Kredit im Voranschlag 2003)	700'000	2003/215

Mit RRB Nr. 2663 vom 17. Dezember 2002 wurde für Umbau und Renovation des Schmelzihofes ein dringlicher Zusatzkredit von Fr. 1'206'000.—bewilligt. Gleichzeitig wurde das Bau- und Justizdepartement beauftragt, die im Voranschlag 2003 nicht budgetierte aber erforderliche Tranche von Fr. 700'000.— dieses Zusatzkredites als Nachtragskredit zu beantragen.

Mit Beschluss Nr. 178 hat der Kantonsrat am 29. Januar 2003 den dringlichen Zusatzkredit von Fr. 1'206'000.— bewilligt. Von diesem Betrag werden Fr. 700'000.— in der ersten Hälfte des Rechnungsjahres 2003 zur Bezahlung von eingegangenen Verpflichtungen benötigt. Da im Voranschlag 2003 dieser Betrag nicht eingesetzt ist, musste er als dringlicher Nachtragskredit beschlossen werden. Der vom Kantonsrat bewilligte Verpflichtungskredit wird dadurch nicht erhöht.

TOTAL DRINGLICHER NACHTRAGSKREDIT INVESTITIONSRECHNUNG

700'000

2.2 DRINGLICHE KREDITÜBERTRAGUNGEN

60	<u>BAU- UND JUSTIZDEPARTEMENT</u>	<u>5'249'980</u>	
<u>6025</u>	<u>Berufs- und Mittelschulbauten</u>		
503000/A70000	AO Gebäudeunterhalt Schulbauten (bisheriger Kredit im Voranschlag 2003: Fr. 2'000'000.--)	391'590	2003/217
	<p>Im Jahre 2002 wurde der bereitgestellte Kredit von Fr. 2'848'900.—(inkl. Nachtragskredit von Fr. 485'900.—gemäss RRB Nr. 851 vom 23.3.2002) nicht voll beansprucht, weil sich bei verschiedenen Unterhaltsvorhaben zeitliche Verzögerungen ergaben. Damit die Unterhaltsarbeiten ohne Verzug fortgeführt werden konnten, hat der Regierungsrat mit Beschluss Nr. 217 am 18.2.2003 die dringliche Uebertragung des Restkredits aus dem Vorjahr beschlossen.</p>		
503000/A70081	Projektierung Fachhochschule Olten (bisher kein Kredit im Voranschlag 2003)	174'963	2003/218
	<p>Der im Voranschlag 2002 bereit gestellte Kredit von Fr. 200'000.—wurde weitgehend nicht beansprucht. Zum Zeitpunkt der Budgetierung konnte der Bedarf nicht zuverlässig abgeschätzt werden. Die Vorabklärung für die Konzentration der Fachhochschulen in Olten liefen jedoch im Jahr 2003 weiter. Um unliebsame Verzögerungen zu vermeiden, hat der Regierungsrat mit Beschluss Nr. 218 vom 18.2.2003 den nicht beanspruchten Restbetrag von Fr. 174'963.—dringlich in das neue Rechnungsjahr übertragen.</p>		
<u>6026</u>	<u>Spitalbauten</u>		
503000/A60000	AO Gebäudeunterhalt Spitäler (bisheriger Kredit im Voranschlag 2003: Fr. 3'000'000.--)	368'970	2003/219

Im Jahre 2002 wurde der bereitgestellte Kredit von Fr. 3'523'800.—(inkl. Nachtragskredit von Fr. 523'800.—gemäss RRB Nr. 851 vom 23.4.2002) nicht voll beansprucht, weil sich bei verschiedenen Unterhaltsarbeiten zeitliche Verzögerungen ergaben. Insbesondere im Bürgerspital Solothurn (Teilsanierung Küche, Ersatz Kälteanlage 2. Etappe, Sanierung Station und Nasszellen Geschoss L, Ersatz alte Notstromanlage) und im Spital Grenchen (Sanierung Personenaufzug) konnten nicht alle Arbeiten termingerecht abgeschlossen werden. Damit die laufenden Arbeiten fortgeführt

werden konnten, hat der Regierungsrat mit Beschluss Nr. 219 vom 18.2.2003 den nicht beanspruchten Restkredit 2002 dringlich in das Rechnungsjahr 2003 übertragen.

503000/A60005 Kantonsspital Olten, Um- und Ausbau
(bisheriger Kredit im Voranschlag 2003: Fr. 35'000.--)

1'869'518 2003/221

Im Jahre 2002 wurde der budgetierte Kredit von Fr. 19'600'000.—wegen Überprüfung der Bedürfnisse und einer Projektoptimierungsphase grösstenteils nicht beansprucht. Beantragt wird die dringliche Übertragung von Fr. 1'869'518.—in das Rechnungsjahr 2003 für die Sanierung der neu erstellten Fassade, an der grössere technische Mängel festgestellt wurden. Die Fassade ist versagensgefährdet und muss schnellstmöglichst saniert werden. Ein Teil der Kosten ist durch Versicherungen gedeckt. Der Regierungsrat hat daher mit Beschluss Nr. 2003 am 18. 2. 2003 die erforderlichen Mittel dringlich in das Rechnungsjahr 2003 übertragen.

503000/A60043 BS Solothurn, Sofortmassnahmen in den OP-Räumen
(bisher kein Kredit im Voranschlag 2003)

678'480 2003/222

Für die dringlich erforderliche Behebung von Sicherheitsmängel in den OP-Räumen des Bürgerspitals Solothurn (Sanierung der ungenügenden und veralteten elektrische Installationen) hat der Kantonsrat mit Beschluss Nr. 91 am 28.8.2002 einen Objekt- und Nachtragskredit von Fr. 700'000.—zugestimmt. Dieser Nachtragskredit wurde bis Ende 2002 nur zu einem geringen Teil beansprucht. Damit die Arbeiten fortgeführt werden konnten, hat der Regierungsrat mit Beschluss Nr. 222 am 18.2.2003 die dringliche Uebertragung des Restkredits in das Jahr 2003 beschlossen.

	<u>Ausgaben</u>	<u>RRB Nr</u>
	<u>Franken</u>	
503000/A70006 AO Gebäudeunterhalt Allgemeine Bauten (bisheriger Kredit im Voranschlag 2003: Fr. 2'100'000.--)	1'570'571	2003/220

Im Jahre 2002 wurde der budgetierte Kredit von insgesamt Fr. 3'272'700.-- (inkl. Nachtragskredit gemäss RRB Nr. 851 vom 23.4.2002 von Fr. 1'172'700.--) nicht voll beansprucht, weil sich bei verschiedenen Unterhaltsarbeiten unerwartete zeitliche Verzögerungen ergaben. Insbesondere im Königshof (Erneuerung Allee), im Zeughaus (Dachsanierung Artilleriemagazin), in den UG Solothurn und Olten (neue Zugänge) und im Polizeiposten Dornach (Betonanierungen) schritten die Arbeiten nicht plan

mässig voran. Damit die laufenden Arbeiten fortgeführt werden konnten, hat der Regierungsrat mit Beschluss Nr. 220 vom 18.2.2003 den nicht beanspruchten Restkredit 2002 dringlich in das Rechnungsjahr 2003 übertragen.

503000/A70012 Schmelzihof Balsthal, Umbau und Renovation (bisher kein Kredit im Voranschlag 2003)	195'888	2003/223
--	---------	----------

Mit Beschluss Nr. 2663 vom 17.12.2002 hat der Regierungsrat einen Zusatzkredit von Fr. 1'206'000.-- bewilligt. Ein Teil davon musste wegen fehlender Budgetierung als Nachtragskredit zum Voranschlag 2003 bewilligt werden (vgl. 1. Position dieser Übersicht). Von der für 2002 verbliebenen Kredittranche wurden Fr. 195'888.-- nicht beansprucht, weil nicht alle Arbeiten termingemäss ausgeführt wurden. Damit diese Arbeiten weitergeführt werden konnten, hat der Regierungsrat mit Beschluss Nr. 223 vom 18.2.2002 den Restbetrag dringlich in das Rechnungsjahr 2003 übertragen.

TOTAL DRINGLICHE KREDITÜBERTRAGUNGEN INVESTITIONSRECHNUNG

5'249'980

2.3 ORDENTLICHE KREDITÜBERTRAGUNGEN

60 BAU- UND JUSTIZDEPARTEMENT

5'200'000

6026 Spitalbauten

503000/A60005 Kantonsspital Olten, Um- und Anbau
(bisheriger Kredit im Voranschlag 2003: Fr. 35'000.--)

5'200'000

Wegen der grossen Veränderungen im Spitalbereich (vermehrt ambulante Eingriffe, höherer Bedarf an Ein- und Zweibettzimmern, Arbeitszeitverkürzung für Ärzte etc.) wurde für die Planung 2. Bauetappe des Kantonsspitals Olten eine Projektoptimierung notwendig, welcher der Regierungsrat mit RRB Nr. 1931 vom 23. September 2002 zugestimmt hat. Diese Projektoptimierung führte dazu, dass im Jahr 2002 von der bewilligten Budgettranche von 19.60 Mio. Franken nur 1.46 Mio. sinnvoll investiert werden konnten. Vom verbleibenden Restbetrag von 18.14 Mio. Franken sind, gemäss Beschluss der Baukommission vom 13. Februar 2003, im Jahr 2003 für Planungs- und Ausführungstranchen 5.20 Mio. Franken notwendig.

Im Einzelnen handelt es sich dabei um folgende Massnahmen:

- Sanierung des Ambulatoriums (inkl. Rochaden) Fr. 3.95 Mio.
- Notwendige Planungsarbeiten 2. Etappe Fr. 0.70 Mio.
- Einbau Notfallröntgen, bauliche Massnahmen Fr. 0.20 Mio.
- Einbau Ergotherapie Fr. 0.30 Mio.

- Sanierung Patientennasszellen Fr. 0.05 Mio.

Der Umfang dieser im Jahr 2003 benötigten Kredite war, wegen der Optimierung und der daraufhin notwendigen Detaillierung, im Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht voraussehbar. Um die gemäss RRB Nr. 1694 vom 26. August 2002 (Investitionsstrategie im Hochbaubereich: Investitionspriorisierung 2002 bis 2013) vorgesehene Etappierung der 2. Bauetappe des Kantonsspitals Olten einhalten zu können, sind diese Arbeiten jedoch notwendig und nicht aufschiebbar.

Mit Bewilligung dieser Kreditübertragung erhöht sich das Globalbudget Investitionsrechnung Spitalbauten (2003 - 2005) des Hochbauamtes um den gleichen Betrag.

66 **DEPARTEMENT DES INNERN** **400'000**

6680 Polizei

506000/A70049 Schiess-Simulationssystem 200'000
(bisher kein Kredit im Voranschlag 2003)

Die technologische Entwicklung betr. Laserschiesanlagen wurde von den Herstellern im Jahre 2002 intensiv vorangetrieben. Im Jahr 2003 sind nun ausgereifte und beherrschte Systeme auf dem Markt. Um eine qualitativ einwandfreie Anschaffung sicherzustellen, wurde diese um ein Jahr hinausgeschoben. Damit nun im Jahr 2003 der richtige Einkauf getätigt werden kann, muss der Kredit, der im Jahr 2002 nicht beansprucht wurde, vollumfänglich in das Rechnungsjahr 2003 übertragen werden.

506000/A70061 Mobile Policing 100'000
(bisher kein Kredit im Voranschlag 2003)

Das Projekt musste vor allem wegen Arbeitsüberlastung der mit diesem Projekt beauftragten Stellen der Polizei um ein Jahr verschoben werden. Da es sich trotzdem um ein dringendes Vorhaben (Disposition der mobilen Einsatzmittel der Polizei) handelt, soll der

Ausgaben RRB_Nr
Franken

gesamte im Jahr 2002 nicht beanspruchte Kredit von Fr. 100'000.—in das Rechnungs-
jahr 2003 übertragen werden.

506000/A70062 GISELA Verkehr

(bisher kein Kredit im Voranschlag 2003)

100'000

Der zeitliche Verlauf des Projekts GISELA (geografisches Informationssystem) ist u.a.
geprägt durch den Koordinationsbedarf zwischen Polizei, Kantonsgeometer und Tiefbauamt.
Die Vorbereitungsarbeiten gestalteten sich als aufwändiger und zeitraubender als ursprüng-
lich geplant. Der im Voranschlag 2002 bereitgestellte Kredit wurde nicht beansprucht. Es
zeichnet sich aber ab, dass das Vorhaben im laufenden Jahr grössere Fortschritte ma-
chen und der Kredit beansprucht wird. Er soll daher im ordentlichen Verfahren in das
Jahr 2003 übertragen werden.

TOTAL ORDENTLICHE KREDITÜBERTRAGUNGEN INVESTITIONSRECHNUNG

5'600'000